



klimaaktiv energieeffiziente betriebe

Auszeichnung 2015 - Kriterien zur Einreichung

Wer kann einreichen?

Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen Unternehmen, die Energieeffizienzprojekte nach dem 01.01.2013 erfolgreich abgeschlossen haben oder deren Projekte derzeit in Umsetzung sind und bis 31.03.2015 nachweisbare Einsparungen erbracht haben.

Maßnahmen aus den Bereichen Mobilität und Gebäude (Neubau oder Sanierung) sind nicht ausschlaggebend für eine Auszeichnung im Rahmen des Projektes energieeffiziente betriebe.

Die eingereichten Projekte müssen zu einer nachweislichen Verbesserung der Energieeffizienz und zu einer Reduktion der CO₂ Emissionen führen. Als Nachweis gelten Ihre Projektangaben im Einreichformular.

Die Projekte werden von einer Jury geprüft die aus MitarbeiterInnen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, der Kommunalkredit Public Consulting sowie der Österreichischen Energieagentur besteht.

Einsendeschluss für eine Auszeichnung im Jahr 2015:

Für eine Auszeichnung im Jahr 2015 werden ausschließlich Maßnahmen berücksichtigt, die bis zum **15. September 2015** über die Online-Plattform eingelangt sind. Die Plattform wird danach offline gestellt.

Hier ist ein Überblick über die Einteilung der ausschlaggebenden Maßnahmen für eine Auszeichnung:

Querschnittstechnologien

Die Kategorie Querschnittstechnologien umfasst die Bereiche Heißwasser- und Dampfsysteme, Pumpen, Ventilatoren, Druckluft, andere Antriebe, Kälteerzeugung und Heizung/Lüftung/Klimatisierung (HLK).

Wärmerückgewinnung

Die Kategorie Wärmerückgewinnung umfasst die Nutzung der thermischen Energie eines den Prozess verlassenden Massenstromes und auch Wärmerückgewinnung aus elektrischen Antriebssystemen wie z.B. Kompressoren etc.

Energie- und Umweltmanagementsysteme (ISO 50001, EMAS, ISO 14001)

Erreichung von Einsparungen durch unterschiedliche Maßnahmen, die im Rahmen eines zertifizierten Managementsystems (ISO 50001, EMAS, ISO 14001) gesetzt wurden.



Prozessoptimierung

Zur Kategorie Prozessoptimierung zählen verfahrenstechnische Maßnahmen, die weder der Kategorie Querschnittstechnologien noch der Kategorie Wärmerückgewinnung zuzurechnen sind. Bisher ausgezeichnete Maßnahmen dieser Kategorie betrafen beispielsweise Einsparungen im Sinterprozess, in der Coatierungsanlage oder in der prozessoptimierten Steuerung eines Elektrolichtbogenofens.

Erneuerbare im Produktionsprozess

Die Kategorie Erneuerbare Energieträger im Produktionsprozess behandelt den Einsatz von Solarthermie, PV, Biogas oder Biomasse im Produktionsprozess.

IKT und Beleuchtung

Die Kategorie Informations- und Kommunikationstechnologien und Beleuchtung behandelt IT, Bürogeräte und Beleuchtung.

Besonders innovative Maßnahmen

In diese Kategorie fallen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz, die nicht in die oben angegebenen Kategorien passen und einen hohen Innovationsgrad aufweisen. Mobilitätsmaßnahmen, Gebäudesanierung oder Neubau sind damit nicht gemeint. Bitte senden Sie VOR DEM AUSFÜLLEN des Einreichformulars eine kurze Beschreibung der Maßnahme an <mailto:effizienzprojekt@energyagency.at>.

Erwähnung zusätzlicher Maßnahmen

Zur Vervollständigung des Gesamtbildes können Sie zusätzlich Ihre Mobilitäts- oder Neubau-/Sanierungsmaßnahmen anführen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die zusätzlichen Maßnahmen nicht für die Auszeichnung der besten Einzelprojekte relevant sind.